

## Hingeschaut



Dom zu Worms - Foto: spurensuche.de

## Meine vier stillsten Minuten

Jedes Jahr an Heiligabend, in der Nacht zum ersten Weihnachtsfeiertag, gibt es für mich einen sehr wichtigen Moment. Wenn die Geschenke verteilt und ausgepackt sind, wenn das Festmahl schwer im Magen liegt und ein Rotwein die angespannten Nerven beruhigt hat, wenn die Christmette besucht und die Anspannung einer friedvollen Stimmung gewichen ist, darf ich knapp vier Minuten puren Friedens genießen.

Verantwortlich dafür ist Mike Litt, der seit Ende der 1990er Jahre als "einsamster DJ der Welt" im 1Live-Hörfunk den Heiligen Abend moderiert. Er sitzt allein im Studio, liest Briefe und E-Mails seiner Zuhörer vor und spielt Musik, die man sonst eher selten im Radio hört. Und jedes Jahr lässt er genau um Mitternacht einen Song laufen, der mich zutiefst berührt. Es handelt sich um eine ganz spezielle, sehr langsam gesungene, englische A-capella-Version des Liedes "Stille Nacht" von Sinead O'Connor.

Ich bin kein Experte, aber ich vermute, so ungefähr müssen die Engel im Himmel klingen.

In diesen knapp vier Minuten hält meine Welt Jahr für Jahr einmal kurz an. Stillstand. Stille. Ich höre und spüre, hoffe und glaube, danke und liebe. Diese vier Minuten sind mein ganz persönliches Glaubensbekenntnis. Jahr für Jahr. Neu.

Mirko Kussin

Wir benötigen Ihre Zustimmung um den Inhalt von YouTube laden zu können.

Mit dem Klick auf das Video werden durch den mit uns gemeinsam Verantwortlichen Youtube [Google Ireland Limited, Irland] das Video abgespielt, auf Ihrem Endgerät Skripte geladen, Cookies gespeichert und personenbezogene Daten erfasst. Damit kann Google Aktivitäten im Internet verfolgen und Werbung zielgruppengerecht ausspielen. Es erfolgt eine Datenübermittlung in die USA, diese verfügt über keinen EU-konformen Datenschutz. Weitere Informationen finden Sie hier.

Hier klicken um den Inhalt zu aktivieren.

